

# KOMOD



## Ziele der Erhebung, Erhebungskonzept und Stichprobenumfang

Reflexionsworkshop  
Dienstag, 28. Juni 2011

Gerd Sammer – Institut für Verkehrswesen, Universität für Bodenkultur

finanziert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie



# Zielsetzung des Projekts KOMOD

---



- **Vorbereitung einer bundesweiten Mobilitätserhebung Österreich**
- **Prüfung geeigneter Technologien**  
GPS, GIS, Internet etc.
- **Erhebung der Anforderungen**



# Zielsetzung des Projekts KOMOD

---

- **Konzeption der Erhebungskomponenten  
(Standardisierung)**

Erhebungsdesign, Stichprobe, Erhebungsinstrumente,  
Implementierung, Qualitätssicherung, Datenverarbeitung,  
Dokumentation, Archivierung

- **Organisations- und Finanzierungsmodelle**
- **Datenschutz**

# Erhebungszweck

---

- Monitoringinstrument,  
Entwicklungen, Verkehrspolitik
- Datenbasis für Umweltmonitoring
- Basis für Verkehrsmodellierung und Prognose
- Basis für Genderentwicklung der Mobilität
- Basis für Maßnahmen- und Projektbewertungen

# Ziele und Anforderungen an Erhebung

---



- Vergleichbarkeit mit Erhebung 1995
- Möglichkeit regionaler Stichprobenverdichtung
- Anwendung geeigneter Technologien
- Basis für thematische Sondererhebungen

# Systemabgrenzung der Mobilitätserhebung

---



- Personenmobilität österreichischer Wohnbevölkerung ab 6 Jahre
- Mobilität im Haushaltskontext
- Stichtagserhebung, 2 Stichtage
- Werktags und Wochenendmobilität
- durchschnittlich jährlicher Verkehr

# kontinuierliches Erhebungskonzept

---

Nettostichprobe	Haushalte	Personen
1. Jahr Normalerhebung:	6.500	14.300
GPS-Erhebung:	230	500
3./4. Jahr Normalerhebung:	2.500	5.500
6. Jahr Normalerhebung:	2.500	5.500
GPS-Erhebung:	230	500
8./9. Jahr Normalerhebung:	2.500	5.500
<b>Summe/10 Jahre Normalerhebung:</b>	<b>14.000</b>	<b>30.800</b>
<b>GPS-Erhebung:</b>	<b>460</b>	<b>1.000</b>

# Stichprobenverteilung

---

## Erhebung im 1. Jahr

Bei Gleichverteilung

Wochenstichprobe: ca. 125 HH

Tagesstichprobe: ca. 18 HH,

Bei Ungleichverteilung der Stichprobe:

85% gleichmäßig übers Jahr, 15% November:

Wochenstichprobe: ca. 106 HH

Tagesstichprobe: ca. 15 HH.



# Sondererhebung

---

## Substichprobe

- \* \* \* Erhebung der Wegetappen und Routen mit GPS,
- \* \* \* offene Abfrage der Wegezwecke  
(Vielfalt der Wegezwecke)
- \* \* Fernreisen über 50 bis 100km (Geschäfts- und  
Urlaubsreisen)
- \* \* Erhebung eines Zeitraumes von 6 Wochen
- \* Mobilität von Kindern unter 6 Jahren

# Sondererhebung

---



## Substichprobe

- \* \* \* Motivation der Verkehrsmittel-, der Ziel- und Routenwahl
- \* \* \* Milieueinflusses auf Mobilität
- \* \* \* Wechselwirkung von Gender-Aspekten und Mobilität

# Sondererhebung

---

## Substichprobe

- \* \* \* Personen mit Betreuungspflichten
- \* \* \* österreichische Grenzgänger
- \* \* verkehrspolitischen Einstellung

# Sondererhebung

---



## eigene Stichprobe

- \* \* \* Personenwirtschaftsverkehr
- \* \* \* Mobilität von Ausländern Grenzregionen
- \* \* nicht österreichische Wohnbevölkerung

# KOMOD



## Ziele der Erhebung, Erhebungskonzept und Stichprobenumfang

Reflexionsworkshop  
Dienstag, 28. Juni 2011

Gerd Sammer – Institut für Verkehrswesen, Universität für Bodenkultur

finanziert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

